IDEEN FÜR MEHR!

Herzlich Willkommen zum **38. Newsletter** des Programms "Ideen für mehr! Ganztägig lernen." mit aktuellen Informationen, Veranstaltungstipps und Hinweisen auf neue Materialien auf der Website von **www.ganztaegig-lernen.de**.

Inhalte

1 Partizipation (1): Eltern mobilisieren

2 Partizipation (2): Klassenrat

3 www.ganztagsschulen.org: Mehr gesellschaftliche Teilhabe durch kulturelle Bildung

4 Heterogenität ist die Herausforderung

5 Lernen steckt an!

6 Kommunikative Kompetenzen

7 Brücken für mehr individuelles Lernen

8 Jeder Schritt ein Fortschritt

9 Dossier - Individuelle Förderung

10 Dossier - Kooperation

11 Ganztagsschule und Jugendhilfe

12 Lernen in der digitalisierten Gesellschaft

13 Forschung für die Ganztagsschule

14 wichtige Termine kurz notiert

1 Partizipation (1): Eltern mobilisieren

Durch das Engagement der Regionalen Serviceagentur in Hamburg wurden neue Wege für die Beteilung von Eltern mit Migrationshintergrund angestoßen. Die Lehrkräfte verbrachten viel Zeit damit, sich verständlich zu machen. Eine Beraterin für interkulturelle Kommunikation brach Barrieren der Verständigung. Lesen Sie das Interview von Annette Garbrecht mit der Schulleiterin Monika Plötzke **hier**.

2 Partizipation (2) Klassenrat

Der Klassenrat ist kein Gremium, das die Interessen der Klasse "verwaltet", sondern ein lebendiges Selbstbestimmungsorgan, an dem alle Mitglieder der Klasse gleichberechtigt teilnehmen. Er ist Instrument der Demokratie in der Klasse. Erfahren Sie mehr hier.



3 www.ganztagsschulen.org: Mehr gesellschaftliche Teilhabe durch **kulturelle Bildung** "Klappe, die Zweite!". Das "Themenatelier Kulturelle Bildung" in Ganztagsschulen Hessens, Mecklenburg-Vorpommerns, Niedersachsens, Nordrhein-Westfalens und Sachsen-Anhalts hat sich Kindern und Jugendlichen aus Stadtteilen mit hoher Zuwanderung verschrieben. Thomas Busch erläutert in einem Gespräch den neuen Ansatz des vom BMBF geförderten Projektes. Lesen Sie das Interview von Peer Zickgraf **hier.**





4 Heterogenität ist die Herausforderung Schulleiter Thomas Findeisen berichtet von der Gesamtschule "Schillerschule" in Offenbach. Mitgestalten durch Projektunterricht – das scheint sein Rezept für eine zukunftsfeste Bildung zu sein. Dabei stellt er seine Schule in die Wissensgesellschaft und und nutzt das Internet als Unterstützung für

selbstständiges Lernen. Lesen Sie den Erfahrungsbericht von Thomas Findeisen hier.

5 Lernen steckt an!

... so lautet die Philosphie für Lernkultur am Institut Beatenberg in der Schweiz. Mittlerweile ist dieser Ort ein beliebtes Exkursionsziel geworden, um einen besseren Umgang mit Heterogenität zu erfahren. Ideen für eine neue Lernkultur! Lesen Sie mehr hier.

6 Kommunikative Kompetenzen

Die Werkzeuge für Demokratie sind kommunikative Kompetenzen. Nahezu in allen Lernprozessen können diese Fähigkeiten "nebenbei" entwickelt werden. Doch es muss getan werden. Verfügen Heranwachsende über diese Fähigkeiten, dann können sie sich beteiligen und mitbestimmen. Startpunkte für die Entwicklung von Kommunikationsfähigkeit



liegen nicht im vermittelnden Unterricht. Erfahren Sie **hier** mehr über Methoden, Tipps und Tricks.

7 Brücken für mehr individuelles Lernen

Unterschiede im Wesen, im Verhalten und beim Lernen unserer Kinder sind eine Herausforderung für jeden Lehrenden und werden doch häufig als Störfaktor behandelt. Aus diesem Grunde startete das Programm "Reformzeit" im Januar 2006 und die beteiligten Schulen zogen zwei Jahre später Zwischenbilanz. Lesen Sie die Zusammenfassung hier.



Bewertungsmethoden. Lesen Sie mehr hier.

8 Jeder Schritt ein Fortschritt
Die Forderung liegt schon lange auf
dem Tisch: Aus Betroffenen müssen
Beteiligte werden. Nicht die organisierte Unverantwortlichkeit soll demnach
das Leben in den Schulen prägen, sondern selbstwirksames Engagement mit
dem Ziel einer individuellen Kompetenzentwicklung. Individuelle Förderstrategien beginnen bei angepassten



9 Dossier - Individuelle Förderung

Jedes Kind lernt anders – aber alle wollen lernen. Schule muss sich auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Interessen und Potenziale des einzelnen Schülers und der Schülerin einstellen. Gute Praxiserfahrungen und Expertenwissen im Überblick können Sie unter den hier angegebenen Links erhalten.



10 Dossier - Kooperation

Schulen brauchen das Engagement vieler Partner: der Lehrerinnen und Lehrer, der Eltern, der Kinder- und Jugendhilfe, der Gemeinden und ehrenamtlichen Initiativen genauso wie der Träger kultureller Bildung, Umweltverbände, Sportvereine, Unternehmen oder der kirchlichen Einrichtungen. Praxis und Expertenwissen im Überblick sind in **dieser** Sammlung von Links erhältlich.

11 Ganztagsschule und Jugendhilfe



Kooperation als Herausforderung und Chance für die Gestaltung von Bildungsbedingungen junger Menschen."Zehn Motoren" für die Entwicklung und Etablierung von Zusammenarbeit, zusammengestellt von Stephan Maykus finden Sie hier.

12 Lernen in der **digitalisierten** Gesellschaft

Heute wachsen Kinder und Jugendliche mit raumübergreifenden Kommunikationstechniken auf. Kinder brauchen Orientierung, um mit Medien umzugehen, denn ihr Leben ist angefüllt mit Medien – mit alten Medien wie dem Bilderbuch, mit neuen elektronischen Medien, wie dem Fernsehen, dem Computer oder dem Internet. Erfahren Sie **hier** mehr.

13 Forschung für die Ganztagsschule
Es passiert sehr viel! Eine Zusammenstellung
aller Forschungsaktivitäten verschafft den
Akteurinnen und Akteuren in
Ganztagsschulen Kontaktideen. Der
"Forschungsticker" steht ab jetzt allen
Ganztagsschulen zur Verfügung und bietet
einen Überblick. Der Ticker wird halbjährlich
aktualisiert. Erfahren Sie mehr über den
Forschungsticker des IFS Dortmund und die
Projekte hier.





14 Wichtige Termine kurz notiert

26. Februar 2008 Grundschultag 2008

Motto: Grundschule auf dem Weg zur neuen Lernkultur

Schwerpunkt: Gute Schule – Guter Unterricht

Tagung in Koblenz

http://www.ganztaegig-lernen.org/www/veranstaltungen.aspx

19.-23. Februar 2008

Didacta

Bildungsmesse in Stuttgart

http://www.ganztaegig-lernen.org/www/veranstaltungen.aspx

11. April 2008

Einsendeschluss zum Ganztagsschulwettbewerb "Zeigt her Eure Schule!" – Beteili-

gung. Gemeinsam gestalten

http://www.ganztaegig-lernen.org/www/veranstaltungen.aspx

Zahlreiche weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im **Veranstaltungskalender** des Portals sowie auf den Seiten der **regionalen Serviceagenturen**.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Ihr Team von "Ideen für mehr! Ganztägig Lernen." Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Tempelhofer Ufer 11 D-10963 Berlin

E-Mail: buero@ganztaegig-lernen.de Tel.: +49 / (0)30 - 25 76 76-43 Fax: +49 / (0)30 - 25 76 76-10

Bis zum nächsten Newsletter wünschen wir Ihnen eine gute Zeit. Bitte informieren Sie sich in der Zwischenzeit auf dem Internetportal http://www.ganztaegig-lernen.de